

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79378
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	97 269
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	61733,5131
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Flach aufgewölbtes Beet-Graben-Relief, mit Niveauunterschieden zwischen Beetrücken und Grabenkante von nur etwa 10 bis 20 cm. Mit i.d.R. eher mesophil geprägter Weidevegetation mit hohen Anteilen von Weidelgras, Kammgras, Weißklee und derzeit einem lockeren Aspekt aus Scharfem Hahnenfuß und etwas Gänseblümchen. Nur in Teilbereichen, in der Südhälfte der Fläche ist die Vegetation etwas grundwassernäher gelegen. Hier breiten sich Flutrasenarten und Flatterbinsen etwas stärker in die Fläche hinein aus. Die Fläche wird regelmäßig beweidet von Rindern in geringer Zahl. Über die Gesamtfläche verteilt sind derzeit 7 Rinder vorhanden. Das Grünland ist offenbar alt, eventuell noch etwas artenreicher, als von den Artenlisten wiedergegeben, da regelmäßig kurz gefressen - nicht immer vollständig einschätzbar. In den Randbereichen geht das Grünland in breite, sumpfige Röhricht- und Seggen-bewachsene Randstreifen des Grabensystems über (Teilfläche 2).

Der Südteil der Flächen und Randstreifen entlang der Gräben die sich nicht immer genau ausweisen lassen sind anteilig als Feuchtwiesen geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben, östlich Kirchwerder Landweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	577691	<b>Hochwert (Y)</b>	5920908	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

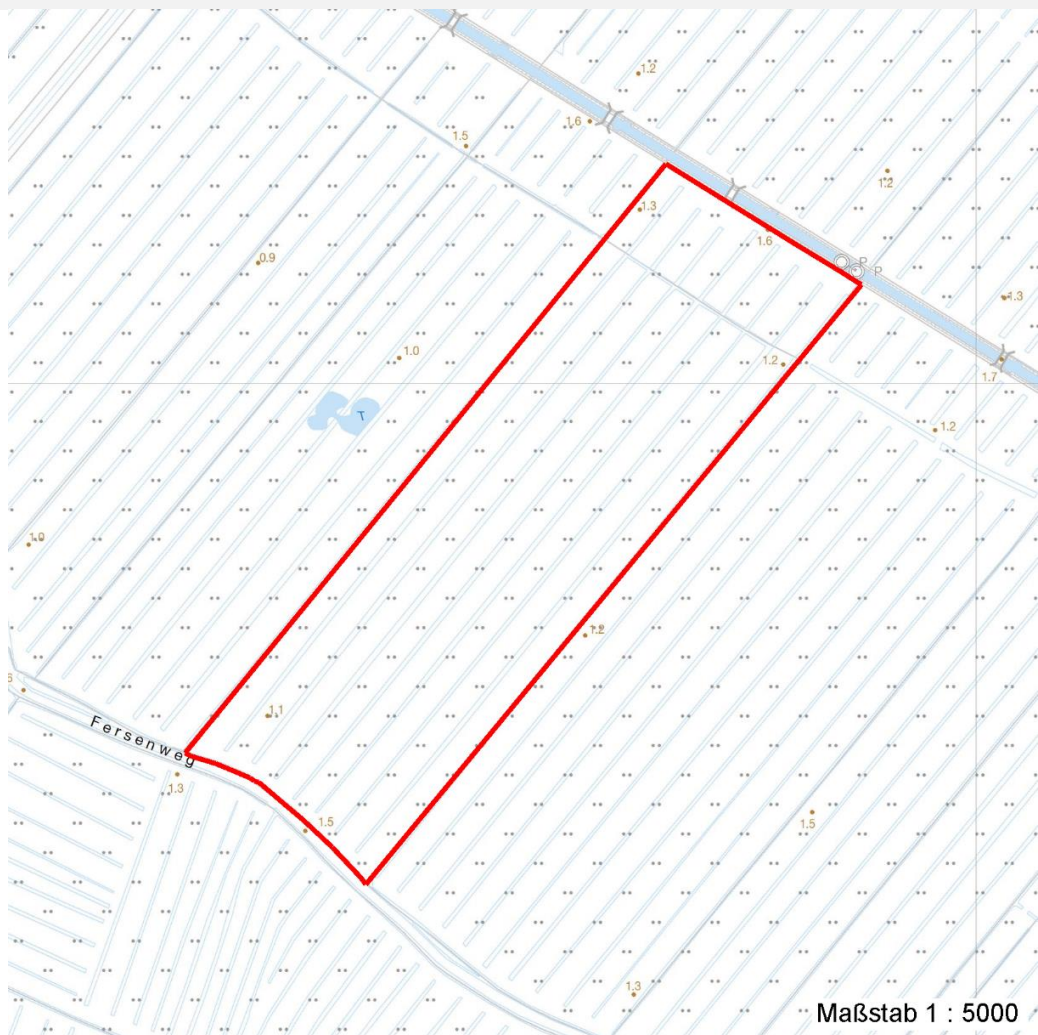
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 269
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	61733,5131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79378	79438	7420	414	26.10.2012	N	7622	329
79378	57649	7620	481	22.09.2004	<	7622	221

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34616	0	7620_97_150812_1.JPG	
34617	0	7620_97_150812_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 269
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	61733,5131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Vor allem in der Vergangenheit schwankten die Wasserstände, das Bewässerungssystem hat nicht vollständig funktioniert, dadurch ist die Verlandung in den Gräben teilweise begünstigt worden.
Wertgesichtspunkte	Sowohl das Grünland der Beete als auch die Vegetation der Gräben ist recht artenreich. Es kommen seltene Arten vor. Das Grünland ist relativ alt, jedoch ohne Vorkommen gefährdeter Arten. Im Gebiet kommen sehr zahlreich Amphibien vor, Moorfrosch und Grünfrösche bilden große Bestände.
Maßnahmen	Nutzung in der gegenwärtigen Form fortsetzen, den Wasserstand nach Möglichkeit dauerhaft auf dem jetzigen hohen Niveau sichern und halten. Zukünftige Entwässerungs- und Austrocknungsereignisse unbedingt vermeiden. Bewässerungssystem regelmäßig kontrollieren. Gräben möglichst schonend unterhalten. Die gegenwärtig von Röhrichten dominierten Bestände können in Teilen bereits geräumt werden. Von den Gräben sollten jeweils ungeräumte Abschnitte erhalten bleiben. Vorkommen gefährdeter Arten - soweit erkennbar - sollten geschont werden.

## Foto

**Fotodatei** 7620\_97\_150812\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_97\_150812\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>Flächenanteil</b>	Nein
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 269
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	61733,5131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		-	-												
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	r		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	1		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	1		-	-									V			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	1	+		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	2a		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	+		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	+		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79378
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 269
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	61733,5131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-												
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	1	+		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	1		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-												
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	+		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	2a		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>21</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland